

## ? Zwangsabordnungen NRW Sek II

Beitrag von „pepe“ vom 17. Dezember 2022 22:56

Wieso wird hier mit Vorwürfen wie [Menschenfeindlichkeit](#) herumgetönt? Ist es falsch, Ansprüche an seinen erlernten Beruf zu stellen und klar zu sagen, was man eben nicht möchte?

Es ist müßig, sich über politisch korrekte Ausdrucksweise zu echauffieren. Ich arbeite selbst seit über zehn Jahren im Brennpunkt, und weiß, wie der inzwischen zensierte Beitrag verstanden werden muss, wenn er auch deplatziert war. Manchmal schwillt der Kamm, und was man dann schreibt, klingt hart und ungerecht... Manche Realitäten sind eben kaum zu ertragen, deshalb will man es vielleicht nicht hier lesen. Im persönlichen Gespräch wäre das wahrscheinlich schon längst geklärt worden.

**Wer nicht dahin will, wohin er zwangsweise abgeordnet wird, kann dort weder erfolgreich, geschweige denn zufrieden arbeiten.**

Es geht doch eigentlich nur darum: Jahrzehntelang verfehlte Bildungspolitik hat zu unzumutbaren [!] Zuständen an vielen Schulen geführt. Hinzu kommen vermeidbare städteplanerische Fehler wie z.B. Ghattobildungen auch in kleineren Städten. Ich finde es nicht fair zu sagen, wir bügeln weiter das aus, was uns andere eingebrockt haben, nur nicht aufregen, und wer sich aufregt, fliegt.

Lest doch noch mal [diesen sachlichen Beitrag](#). Den fänd ich als Schlussbemerkung für diesen Thread okay.